

Schritte zum Wiederaufbau der Präfektur Fukushima

< 6. August 2018, Deutsche Edition >





Am 11. März 2011 um 14:46 Uhr Ortszeit erschütterte das Tohoku-Erdbeben den Nordosten Japans. Das Epizentrum des Bebens lag vor der Sanriku-Küste und verzeichnete für das Land eine Rekordmagnitudo von 9,0 M der Momenten-Magnituden-Skala und eine 7 auf der japanischen seismischen JMA-Skala. Das starke Beben löste einen großen Tsunami aus, der einen breiten Küstenabschnitt verwüstete.

Katastrophenstatus nach dem Erdbeben und Tsunami

<Schadenssituation> (Stand vom: 5. Juli 2018)

- ◆ **Tote: 4,067 (inklusive Tote in Verbindung zu den Erdbeben: 2,238 *)**
- ◆ **Vermisste: 2**

*"Tote in Verbindung zu den Erdbeben" bezieht sich nicht auf direkt durch das Erdbeben Getötete, sondern indirekt, z. B. physische Verschlechterung durch das Flüchtlingsleben, Überarbeitung usw.

<Schadenhöhe in der Fukushima-Präfektur> (Stand vom: 23. März 2012)

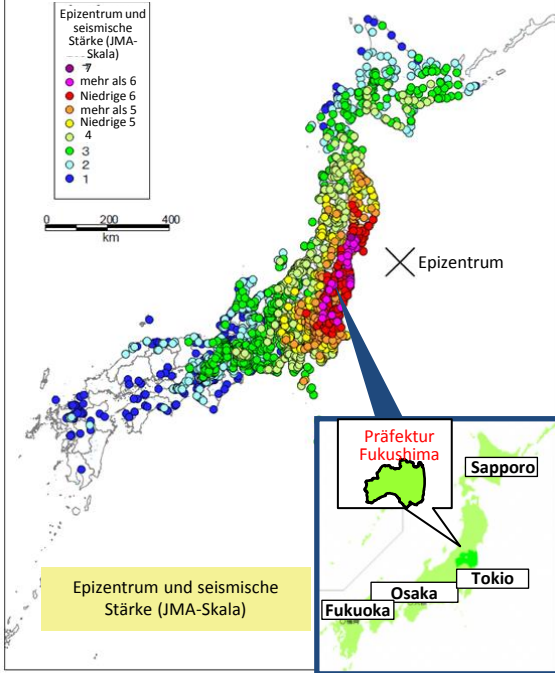
- ◆ Gemeldete Schäden an öffentlichen Einrichtungen: Ca. 316,2 Mrd. JPY
- ◆ Gemeldete Schäden an landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und Fischereieinrichtungen: Ca. 245,3 Mrd. JPY
- ◆ Gemeldete Schäden an Bildungseinrichtungen: Ca. 37,9 Mrd. JPY
- ◆ Gemeldete Gesamtschäden an öffentlichen Einrichtungen: Ca. 599,4 Mrd. JPY

※ Gebiete unter der Zuständigkeit der Präfekturregierung: für den 30-km-Radius um das Kernkraftwerk Fukushima Daiichi (F1NPS) wurde die Höhe der Kosten anhand von Luftaufnahmen geschätzt.

※ Gebiete unter der Zuständigkeit der Gemeinden: Ausgenommen sind die ungefähren Schäden für einen Teil der Stadt Minamisoma und der acht Gemeinden in der Futaba-Region.

[Daten] Landsanierungs- und Entwicklungsgruppe, Fukushima Wiederaufbau- und Wiederbelebungshauptquartier für das Tohoku-Erdbeben

Das Tohoku-Erdbeben 2011/ Datum und Uhrzeit: 11. März 2011 14:46 Uhr Ortszeit / Epizentrum: 38.1° N, 142.5° E (130 km vor der Oshika-Halbinsel) Tiefe 24 km/ Magnitude: 9.0 (die größte Aufzeichnung in Japan)



Deich in der Stadt Iwaki



Abwasserwerk in der Stadt Soma



Landstraße Shirakawa-Hatori

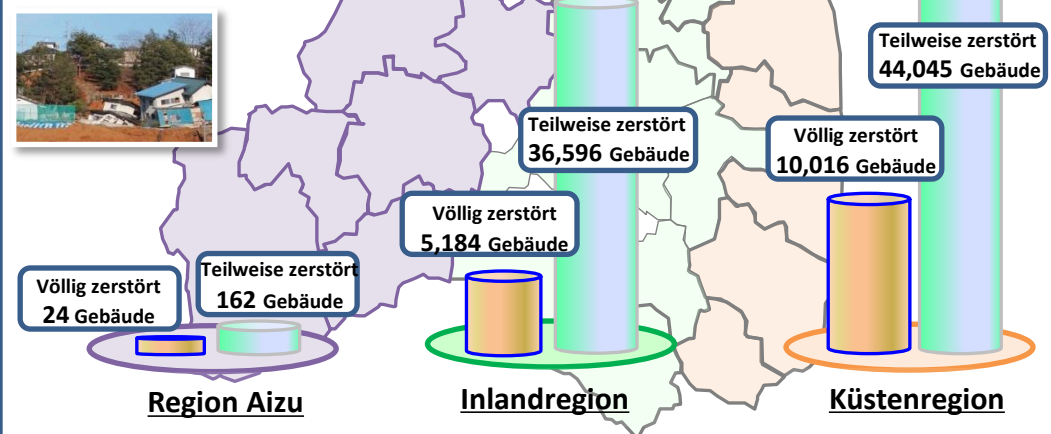


Iwase Landwirtschaftliche Sekundarschule (Stadt Kagamiishi)

Zustand beschädigter Gebäude nach Region

(Stand vom: 5. Juli 2018)

- ◆ **Völlig zerstört: 15,224 Gebäude**
- ◆ **Teilweise zerstört: 80,803 Gebäude**



Tsunami trifft auf die Yotsukura-Bucht (Stadt Iwaki)



Schäden durch den Tsunami im Ukedo-Bezirk, Stadt Namie



Die Anzahl der evakuierten Personen erreichte im Mai 2012 einen Höchststand von 164,865 Personen und ist seither zurückgegangen. Doch im Juli 2018 waren noch immer etwa 45,000 Menschen von der Evakuierung betroffen. Die meisten der ausgegebenen Evakuierungsanordnungen wurden aufgehoben (mit Ausnahme der schwer von der Nuklearkatastrophe betroffenen Gebiete). Zudem wurden diese Gebiete in den Plan für den Wiederaufbau und die Wiederbelebung von Sonderzonen aufgenommen. Der Wiederaufbau und die Wiederbelebung der evakuierten Gebiete zeigen bereits einen stetigen Fortschritt bei der Sanierung und den Bauaktivitäten.

Gebiete, für die im Zuge des Nuklearunfalls eine Evakuierungsanordnung ausgegeben worden ist

<11. März 2011>

- Der Evakuierungsbefehl wurde für einen Radius von 3 km um das AKW Fukushima Daiichi ausgegeben.
- Am selben Tag wurde für einen 10-km-Radius angeordnet, im Haus Zuflucht zu suchen.

<12. März 2011>

- Der Evakuierungsbefehl wurde für einen Radius von 10 km um das AKW Fukushima Daiichi ausgegeben.
- Am selben Tag wurde der Evakuierungsbefehl für einen Radius von 20 km ausgegeben.

<22. April 2011>

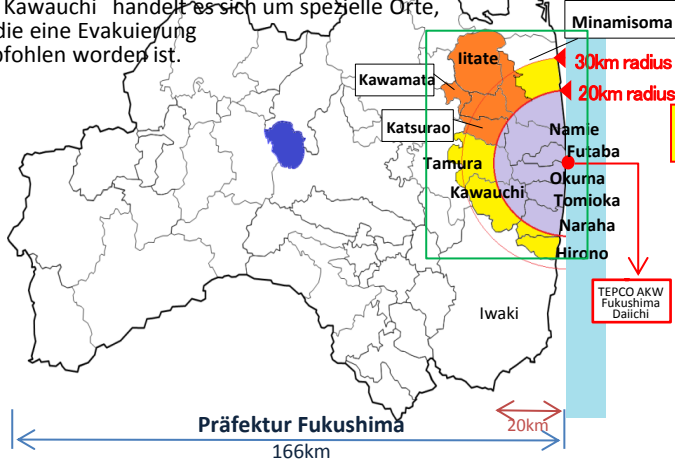
Zone mit Evakuierungsbefehl (Warnungszone)

Geplante Evakuierungszone

Zone in Vorbereitung auf Notfall-evakuierung

<Evakuierungsanweisungen abgebrochen am 30. September 2011>

*Bei einem Teil der Städte Date, Minamisoma und Kawauchi handelt es sich um spezielle Orte, für die eine Evakuierung empfohlen worden ist.

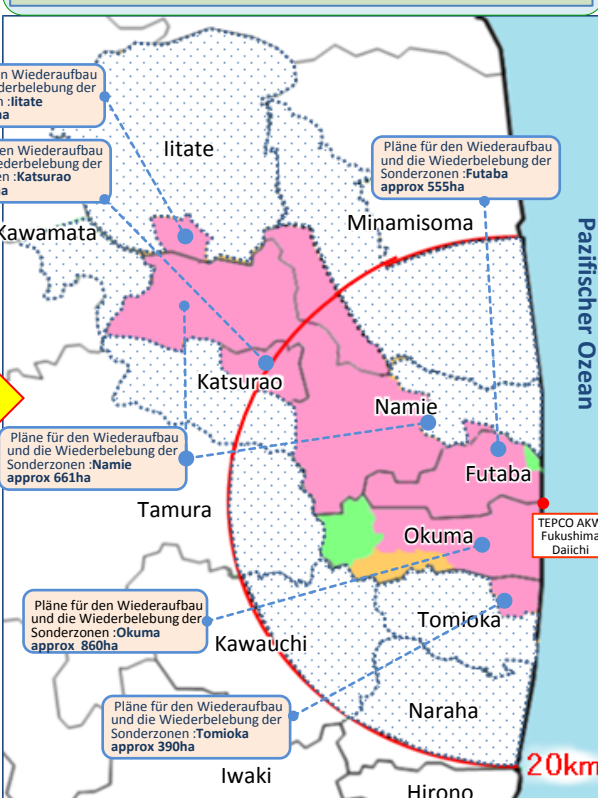


Derzeitiger Status

Zone, in die eine Rückführung schwer möglich ist	<ul style="list-style-type: none"> Annual integrated doses are over 50mSv. Entry is prohibited with some exceptions. Lodging is prohibited.
Eingeschränkte Wohnzone	<ul style="list-style-type: none"> Annual integrated doses are between 20 and 50 mSv. Entry is permitted, and business operation is partially permitted. Lodging is prohibited with some exceptions.
Zone in Vorbereitung auf die Aufhebung der Evakuierungsanweisung	<ul style="list-style-type: none"> Annual integrated doses are below 20 mSv. Entry is permitted, and business operation is permitted. Lodging is prohibited with some exceptions.

Gebiete, für die die Evakuierungsanordnung aufgehoben worden ist.

Etwa 2,7 % des gesamten Gebiets der Fukushima-Präfektur sind von einer Evakuierung betroffen. <Seit dem 1. April 2017>



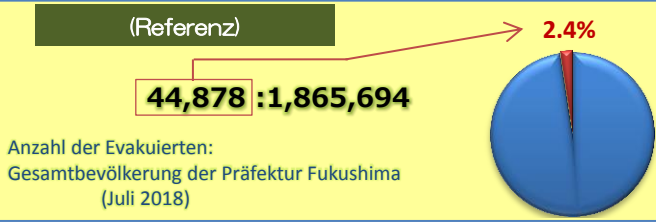
Plans für den Wiederaufbau und die Wiederbelebung von Sonderzonen anerkannt

Nach der Änderung des Gesetzes zu Sondermaßnahmen für den Wiederaufbau und die Wiederbelebung von Fukushima (Mai 2017) war die Nationalregierung in der Lage, Sonderzonen für den Wiederaufbau und die Wiederbelebung auszuweisen.

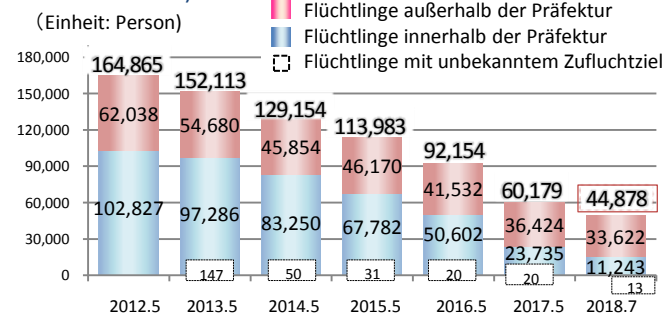
Das Ziel ist die Aufhebung der Evakuierungsanordnungen und die allmähliche Rückkehr der Bewohner in diese schwer von der Nuklearkatastrophe betroffenen Gebiete. (Bei diesen Gebieten handelt es sich um Orte, an denen auch in den kommenden Jahren niemand wohnen darf.) Die Pläne der folgenden Gemeinden wurden von der nationalen Regierung im Rahmen des „Plans für den Wiederaufbau und die Wiederbelebung von Sonderzonen“ anerkannt:

- Futaba (15. September 2017), Okuma (10. November 2017)
- Namei (22. Dezember 2017), Tomioka (9. März 2018)
- litate (20. April 2018), Katsurao (11. Mai 2018)

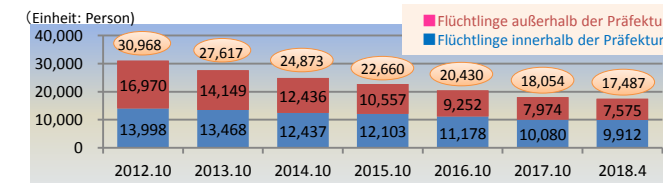
Das überarbeitete Gesetz wird sich auf die Ausführung der Dekontaminierung und die Infrastrukturentwicklung der ausgewiesenen Zonen konzentrieren, um eine Umgebung zu schaffen, in die Menschen zurückkehren können.



Veränderung der Anzahl der Evakuierten (Erdbeben, Tsunami, Nuklearunfall)



Registrierung von evakuierten Kindern unter 18 Jahren (verteilt in den Evakuierungsorten)



Fukushima errichtet derzeit spezielle Sozialwohnungen, um für die von der Katastrophe betroffenen Bürger, einschließlich der evakuierten Menschen, eine stabile Wohnsituation zu schaffen. Die Präfekturregierung ist für die Revitalisierung von Sozialwohnungen verantwortlich und plant derzeit den Bau von 4,890 Wohneinheiten für Einzelpersonen.

Wiederaufbau von Wohnungen

◆ Wohnsituation der von der Katastrophe betroffenen Bürger

Anzahl errichteter temporärer Wohneinheiten	11,132 units (898 Einheiten sind bewohnt) <small>(Stand vom 30 Juni 2018)</small>
Entwicklung von Sozialwohnungen im Zuge der Katastrophe	3,847 <small>(Stand vom 30 Juni 2018)</small>
Errichtete Wohnungen	25,059 (im Vergleich zu 35,744 Anmeldungen, Fortschritt von 70.1%) <small>(Stand vom 31 Mai 2018)</small>

◆ Entwicklungssituation von Katastrophen öffentlicher Wohnraum

(Stand vom 30 Juni 2018)

Klassifizierung	Geplante Einheiten	Abgeschlossen
Für vom Erdbeben und Tsunami betroffene Bürger	2,807	2,807 (100%)
Für aus den Evakuierungszonen evakuierte Personen	4,890	4,707 (96%)
<1> Für Rückkehrer	369	283 (77%)
<2> • Für Rückkehrer • Neuankömmlinge	147	92 (63%)
<3> Haushalt mit Kindern im Alter von 18 Jahren oder jünger (freiwillig evakuierte Personen)	20	20 (100%)

Bereitstellung von Notunterkünften und neue Unterstützung

Bis zum 31. März 2019 wird es von der Evakuierung betroffene Personen geben.

- ◆ Gesamte Region: Tomioka, Okuma, Futaba, Namie, Katsurao und Iitate
- ◆ Teil der Region: Minami Soma (Odaka-Bezirk etc.), Kawamata (Yamakiya-Bezirk) und Kawauchi (Shimokawauchi Kainosaka- und Hagi-Bezirke).

Eröffnung eines zum Futaba Medical Center der Präfektur Fukushima gehörenden Krankenhauses

Am 23. April 2018 begann ein Krankenhaus, das dem Medizinzentrum Futaba der Präfektur Fukushima angegliedert ist, mit der Arztpraxis. Das Krankenhaus wird in der Region durch die vollständige Unterstützung der Medizinischen Universität Fukushima medizinische Versorgung anbieten.

Es wird in enger Zusammenarbeit mit regionalen medizinischen Institutionen einen 24/7/365 Notarzdienst anbieten, um die häusliche Selbstpflege und Gesundheitsförderung der Bewohner zu unterstützen.

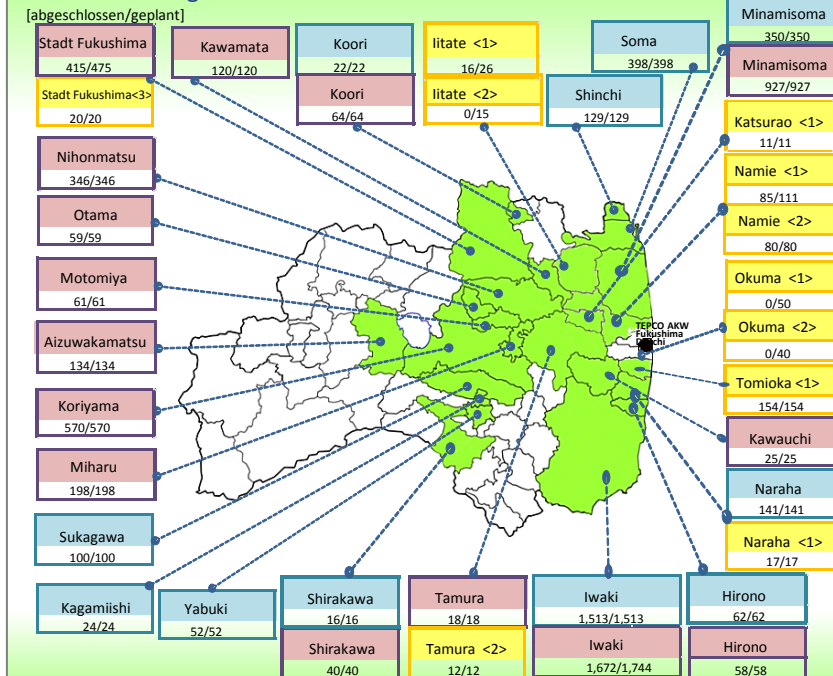
The view from the fully equipped Heliport



23 April 2018 Medizinische Versorgung gestartet.

Aufschlüsselung nach Gemeinden

[abgeschlossen/geplant]



Polizeiliche Aktivitäten zum Schutz der Sicherheit betroffener Bürger

Nach der Katastrophe boten Polizeibeamte aus dem ganzen Land ihre Hilfe an. Die Polizei hat ihre Anstrengungen zum Schutz der evakuierten Personen und ihrer Sicherheit, einschließlich Patrouillen der von der Katastrophe betroffenen Gebiete, temporärer Wohnungen und Sozialwohnungen fortgesetzt.

Die Polizei der Präfektur nahm eine Umstrukturierung der Extra-Streifendiensteinheit vor, um Katastrophengebiete effektiv zu überwachen. Die Extra-Streifendiensteinheit führt die gesamte Überwachung durch, mit Sitz in der Niederlassung Namie der Polizeistation Futaba.



Kick-off Meeting für die Extra-Streifendiensteinheit

Einführung einer App zur Unterstützung von Wiederkehrern

Diese App bietet nützliche Informationen für Menschen, die in evakuierten Gebieten und umliegenden Gemeinden leben.

- Anzeige aktueller Gemeindeinformationen
- Suche nach Informationen zu Einrichtungen und Veranstaltungen
- Streckensuche



Betreuung evakuierter Personen

Den Wohlfahrtsräten wurden in 23 Gemeinden der Präfektur (Stand vom 1. Juni 2018) 210 Sozialarbeiter zugewiesen.

Diese werden sich nicht nur um Senioren kümmern und deren Vereinsamung verhindern, sondern auch aktiv dabei helfen, die gesundheitlichen Sorgen der Anwohner zu lindern.



Unterstützung bei der Wiederherstellung der Lebensgrundlage evakuierter Personen

Die Regierung der Präfektur hat 26 Unterstützungszentren landesweit errichtet, um Evakuierter von der Präfektur bei der Neugestaltung ihres Lebens in ihren neuem Zuhause zu helfen oder bei der Rückkehr, von wo sie evakuiert wurden, zu helfen, indem Beratungsdienste und Informationen angeboten werden. Evakuierter haben die Möglichkeit sich von Beratern telefonisch oder persönlich in diesen Zentren beraten zu lassen, sowie in Austauschtreffen teilzunehmen.

Die Präfekturregierung unterstützt Haushalte, die weiterhin von einer Evakuierung betroffen sind, wozu auch Gebiete außerhalb der Evakuierungszonen gehören, finanziell mit Mietzuschüssen von Privatwohnungen.



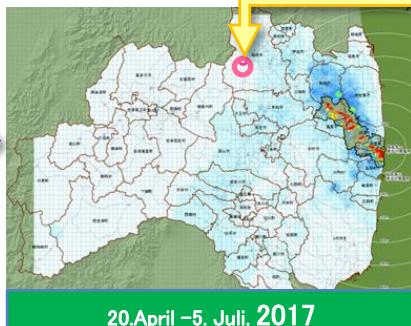
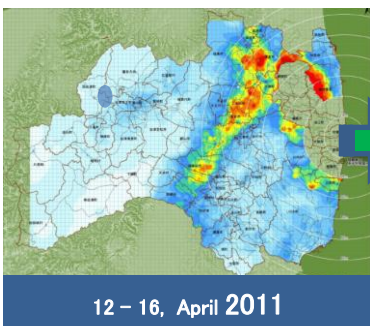
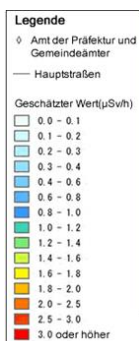
Ein Beratungszentrum in der Saitama-Präfektur



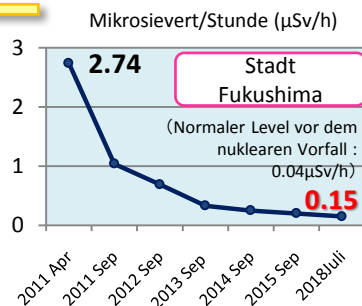
Die Strahlendosis in der Luft in der Präfektur ging seit April 2011, direkt nach dem nuklearen Vorfall, merklich zurück.
Dekontamination der Bodenfläche der Präfektur wurde in allen Gebieten, mit Ausnahme der Rückkehr-schwierigen Zonen abgeschlossen.

Veränderung der Luftstrahlungsdosis in der Fukushima-Präfektur

◆ Karte mit der Strahlungsdosis der gesamten Präfektur basierend auf den flächendeckenden Überwachungsdaten zur Umweltradioaktivität der Präfektur Fukushima



◆ Änderungen in der Strahlendosis I

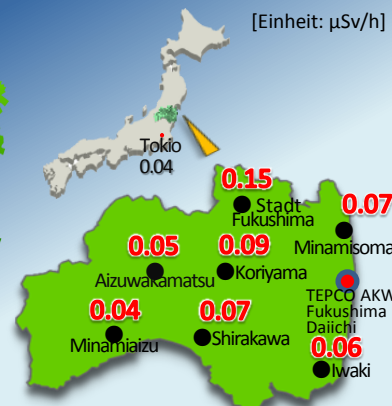


◆ Änderungen in der Strahlendosis II
Mikrosievert/Stunde (μSv/h)

	Stadt Fukushima	Aizuwakamatsu	Iwaki
Normaler Level vor dem nuklearen Vorfall:	0.04	0.04~0.05	0.05~0.06
Apr 2011	2.74	0.24	0.66
Sep 2011	1.04	0.13	0.18
März 2012	0.63	0.10	0.17
Sep 2012	0.69	0.10	0.10
März 2013	0.46	0.07	0.09
Sep 2013	0.33	0.07	0.09
Juli 2018	0.15	0.05	0.06

Vergleich mit globalen Daten

<http://fukushima-radioactivity.jp/>



Die Zahlenwerte für jedes Areal der Präfektur wurden am 01. Juli 2018 erhoben.

Dekontamination

◆ Die Notwendigkeit der Dekontamination

Strahlendosen verringern sich auf natürliche Weise und durch Einwirkung von Naturphänomenen wie Wind und Regenfall. Allerdings kann sich dieser Prozess über lange Zeit hinwegstrecken. Daher hat die Regierung der Präfektur zum schnellstmöglichen Zeitpunkt mit der Dekontamination begonnen, um die Strahlendosen zu senken und die Auswirkung auf Gemeinden und auf die Gesundheit der Bewohner zu verringern.

◆ Auswirkung der Dekontamination

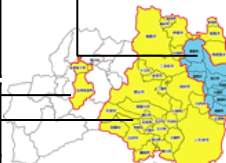
Beim Vergleich der durchschnittlichen Luftdosisleistungen vor und nach der Dekontaminierungsarbeit durch die lokalen Kommunalverwaltungen in dem Untersuchungsgebiet mit starker Kontamination wurde festgestellt, dass die Strahlenwerte in Wohngebieten um 42%, in Schulen und Parks um 55% und in Wäldern um 21% gesunken sind. Dies verdeutlicht die Wirksamkeit der Dekontaminierungsarbeiten in der Umwelt für die Senkung der Strahlenwerte. [Datenquelle vom Umweltministerium]

<Gesonderte Dekontaminationsareale>

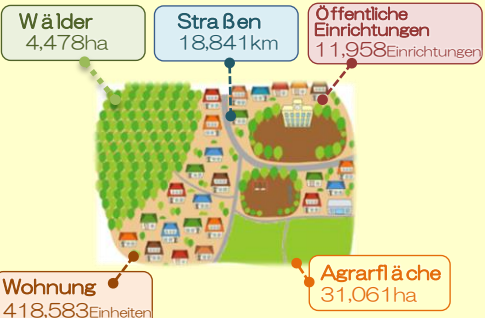
Die Nationalregierung plant und führt Dekontaminierungsarbeiten in 11 Gemeinden durch.

<Kontaminierte Kontrollareale mit Priorität>

Jede Gemeinde (36 Gemeinden der Präfektur) plant und führt Dekontaminierungsprojekte aus.



Erfolge der Dekontamination durch die Leistung der lokalen Kommunalverwaltungen (Stand vom 30 Juni 2018)



◆ Lagerstätten für Dekontaminierungsabfall



Insgesamt 52 von 59 Gemeinden in der Präfektur (7 sind ausgeschlossen (ausgeschlossene Gemeinden: Naraha, Tomioka, Okuma, Futaba, Namie, Katsurao, Iitate))

[Stand vom 31. März 2018]

Lagerung	Anzahl der Lagerstätten	Lagermenge (m³)
Zwischenlager basierend auf dem Dekontaminierungsplan	812	4,269,251
Sonstiges	14	396
Lagerung am Entstehungsort des Abfalls, wie Gärten, Fabriken, Schulhöfe	128,312	1,738,965
Total	129,138	6,008,612

◆ Entsorgung von Katastrophenabfällen

(Stand vom 30. April 2018 (Einheit: 1.000 Tonnen))

Klassifizierung	Volumen des kontaminierten Materials, das zum Zwischenlager transportiert wurde	bereits behandeltes Volumen	Anmerkung
Regionen, in denen lokale Kommunalverwaltungen Abfallmaterialien behandeln werden	3,040	3,040(100%)	Abgeschlossen (August 2018)
Regionen, in denen die nationale Regierung Abfallmaterialien behandelt	1,650	1,105(67.0%)	
Gesamtmenge	4,690	4,145(88.4%)	

Umgang mit Katastrophenabfällen

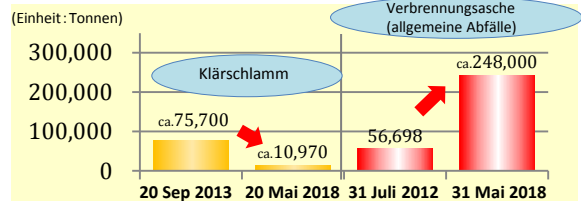


Eine temporäre Müllverbrennungsanlage



Namie

◆ Lagerung von kontaminierten Abfällen



<Ken-chu Reinigungszentrum>



Lagerung von Verbrennungssasche am Ken-chu Reinigungszentrum

und die Lagermenge der Anlage erhöhte sich. Durch die Erschließung neuer Lager und der Reduzierung des Klärschlammvolumens könnte die Müllverbrennung abgeschlossen und das Volumen verringert werden. Wir werden weiterhin mit den einschlägigen Organisationen, wie der Nationalregierung und den Gemeinden zusammenarbeiten, um neue Lager für die Verbrennungssasche zu erschließen.

◆ Deponierung von Sonderabfall

Sonderabfälle der Präfektur werden auf der landesweit ausgewiesenen Deponie in Tomioka entsorgt. Zu den Sonderabfällen gehören Schutt und Geröll aus Regionen, in denen Maßnahmen zur Beseitigung kontaminierter Abfälle ergriffen wurden, sowie Sonderabfall, der 100.000 Bq/kg oder weniger aufweist. Der Transport der Sonderabfälle zur Deponie begann im November 2017, und bis Ende Mai 2018 wurden 21,154 Säcke entsorgt. Die Präfekturbehörde inspiziert die Standorte und führt eine Umweltüberwachung durch, um die Sicherheit zu gewährleisten. Diese Aktivitäten basieren auf einer Sicherheitsvereinbarung zwischen der nationalen Regierung, der Präfekturregierung, Tomioka und Naraha. Die Ergebnisse der Umweltüberwachung werden im Internet veröffentlicht.



Entsorgung von Sonderabfällen

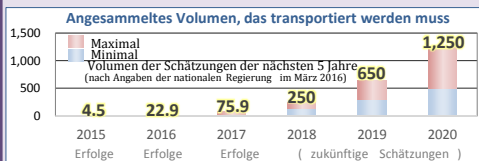


Ausgewiesene Abfallentsorgungsanlage

Zwischenlager

◆ Umgang mit abgetragener Erde und Erschließung von Einrichtungen

Von März 2015 bis Ende Mai 2018 wurden insgesamt 886,000 m³ abgetragene Erde in die Zwischenlager transportiert. In 21 von vorgesehenen 52 Gemeinden wurde der Abtransport bereits abgeschlossen. Es ist geplant, dass im Geschäftsjahr 2018 1.8 Millionen m³ Abfall von 31 Gemeinden in der Präfektur entsorgt werden. Dies ist das Dreifache der im vorangegangenen Geschäftsjahr entsorgten Abfallmenge. Für das Interimslager (ISF) wurde ca. 950ha (ca. 59 % der gesamten Landfläche für das Projekt) Landfläche Ende Juni 2018 erworben und der Bau des Lagers wird vorbereitet. Die Präfekturbehörde inspiziert die Standorte und führt eine Umweltüberwachung durch, um die Sicherheit zu gewährleisten. Diese Aktivitäten basieren auf einer Sicherheitsvereinbarung zwischen der nationalen Regierung, der Präfekturregierung, Tomioka und Naraha. Die Ergebnisse der Umweltüberwachung werden im Internet veröffentlicht.



Zentrum für ökologische Entwicklung der Präfektur Fukushima

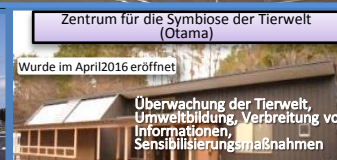
Wir müssen die Umwelt in Fukushima schnell wiederherstellen, um eine Umgebung zu schaffen, in der die Menschen zukünftig sicher und sorgenfrei leben können. Aus diesem Grund führen wir umfangreiche Umweltüberwachungsmaßnahmen und Forschungsarbeiten durch und veröffentlichen diese Informationen. Im Informations- und Kommunikationsgebäude (I&C) namens „Commutan Fukushima“ (Eintritt frei) können Kinder zudem mehr über die Umwelt und Strahlung lernen.

Zentrum für ökologische Entwicklung der Präfektur Fukushima (Miharu)



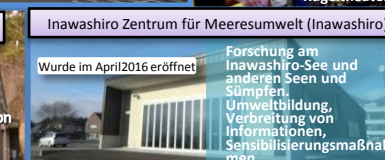
Zentrum für Umweltstrahlung (Minamisoma)

Wurde im Nov 2015 eröffnet



Zentrum für die Symbiose der Tierwelt (Otama)

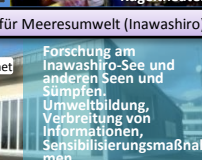
Wurde im April 2016 eröffnet



Inawashiro Zentrum für Meeresumwelt (Inawashiro)

Wurde im April 2016 eröffnet

Wurde im Juli 2016 eröffnet



Forschung am Inawashiro-See und anderen Seen und Sümpfen

Umweltbildung, Verbreitung von Informationen, Sensibilisierungsmaßnahmen

Zusammenarbeit mit der IAEA

Die Präfektur Fukushima arbeitet derzeit an Projekten mit der *IAEA (IAEO)

*IAEA: International Atomic Energy Agency (IAEO: Internationale Atomenergieorganisation)

Von der IAEA vorgeschlagenen Projekte

- Dekontaminierung in Fukushima
- Förderung der Nutzung von Strahlenüberwachungsdaten zur Erstellung einer leicht verständlichen Karte

Von uns vorgeschlagene Projekte

- Projekt zur Prüfung von Dekontaminierungsmaßnahmen für Flüsse, Seen und Teiche
- Untersuchung der Dynamik von Radionukliden in Wildtieren

Vor-Ort-Untersuchung durch die IAEA-Experten



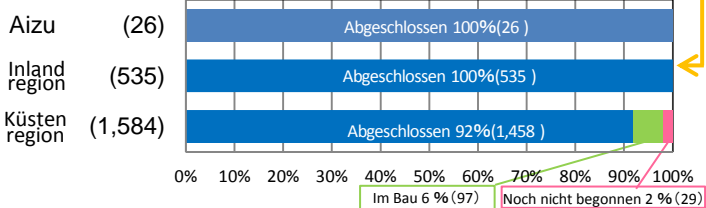
Für 98 % der öffentlichen Einrichtungen hat der Wiederaufbau begonnen und 94 % wurden bereits abgeschlossen. Die Präfektur konzentriert sich derzeit auf die vom Tsunami betroffenen Gebiete und plant, den Wiederaufbau so schnell wie möglich abzuschließen. Zeitgleich werden Straßen sowie die sonstige Infrastruktur entwickelt und gestärkt und sichergestellt, dass die Wiederaufbaumaßnahmen auf sichere Weise fortgesetzt werden.

Aktuelle Straßenbaumaßnahmen für den Wiederaufbau

◆ Fortschritt nach Baustelle und nach Region

(Stand vom 30. Juni 2018)

Baustelle für öffentliche Einrichtungen für den Wiederaufbau	Anzahl der Baustellen, die derzeit für den Wiederaufbau geprüft werden		Anzahl der Baustellen (%)		Anzahl der Fertigstellungen (%)		Erwartetes Bauende Ohne schwer von der Nuklearkatastrophe betroffene Gebiete
Summe	2,145	2,116	98%		2,019	94%	
Fluss- und Sandschutz	283	272	96%		255	90%	GJ2020
Küste	157	156	99%		130	82%	GJ2020
Straßen und Brücken	807	799	99%		789	97%	GJ2020
Häfen	331	331	100%		331	100%	Abgeschlossen
Fischereihafen	470	461	98%		417	88%	GJ2020
Abwasser	3	3	100%		3	100%	Abgeschlossen
Park und städtische Einrichtung	5	5	100%		5	100%	Abgeschlossen
Sozialwohnung	89	89	100%		89	100%	Abgeschlossen



<Fortschritt in den Evakuierungszonen>

Summe	Anzahl der Baustellen	%	Anzahl der Fertigstellungen	%
359	330	91%	257	71%

[Anschließend die Städte Tamura, Minami-Soma, Katsurao, Kawauchi, Naraha, Namie, Kawamata, Iitate und Tomioka für die die Evakuierungsanordnungen aufgehoben worden sind.]

Joban Expressway

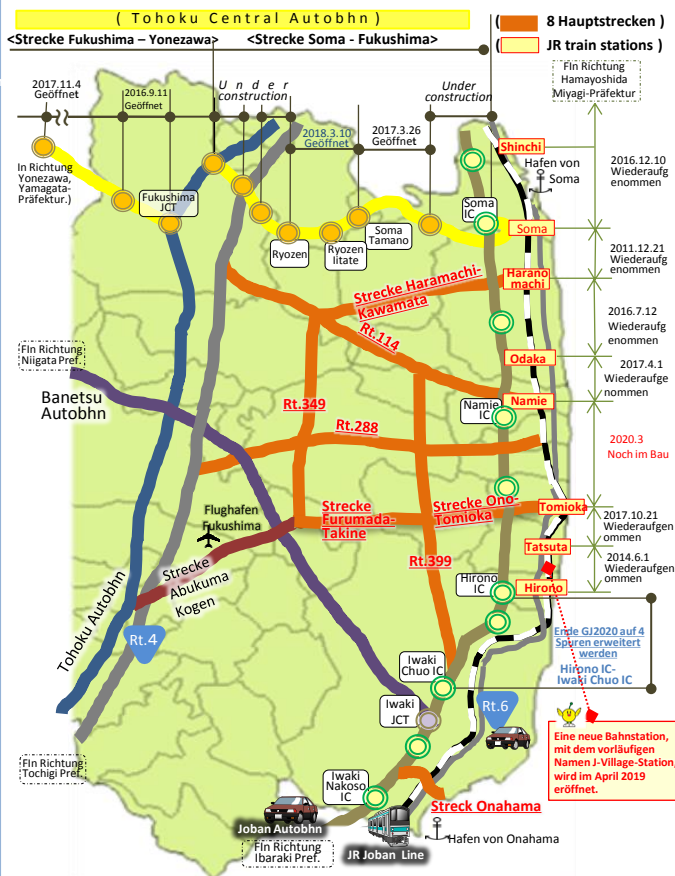


◆ Der Autobahnabschnitt Iwaki Chuo IC–Hirono IC soll bis Ende GJ2020 auf 4 Spuren erweitert werden.

◆ NEXCO wird auf dem Autobahnabschnitt zwischen Hirono IC und Yamamoto IC an 6 Stellen (auf insgesamt 13,5 km) die Fahrbahn verbreitern.

- Naraha Smart IC → GJ 2018 to open
- Okuma IC → GJ 2018 to open
- Futaba IC → GJ 2019 to open

◆ Aktuelle Straßenbaumaßnahmen für den Wiederaufbau



Zugstrecke der JR Joban Line

- Betriebsstatus**
<Stand vom Nov. 2017>
- Bahnhof Namie-Odaka <Wiederaufnahme im April 2017>
 - Bahnhof Tatsuta-Tomioka <Wiederaufnahme im Okt. 2017>
 - Bahnhof Tomioka-Namie <Wiederaufnahme im Maerz 2020>

- Schienerersatzverkehr**
- Bahnhof Tomioka-Namie 11 Fahrten/Tag (Bahnhof Tomioka-Namie-Haranomachi:1 Fahrt)

Umfangreicher Busbetrieb in der Evakuierungszone

- Der Betrieb begann im April 2017**
- 1: Iwaki-Tomioka
 - 2: Funehiki(Tamura City)-Katsurao
 - 3: Funehiki(Tamura City)-Kawauchi
- Der Betrieb begann im Okt, 2017**
- 4: Kawauchi –Kamimisaka (Iwaki City)
 - 5: Minamisoma – Fukushima (via Fukushima Medical Univ.)
- Der Betrieb begann im Apr, 2018**
- 6: Tomioka – Kawauchi

Landwirtschaftliche und andere Einrichtungen: Lage zum Wiederaufbau und zu Schäden

	Ackerland	Landwirtschaftliche Organisationen	Fischereiorganisationen	Sanierung von Ackerland und Wiederaufbau von landwirtschaftlichen Einrichtungen	
Schadensursache	* 4,571 ha	17,200 Organisationen	740 Organisationen	2,264 Bezirke	
Lage zum Wiederaufbau	Vom Tsunami des Tohoku-Erdbebens betroffenes Ackerland	Vom Tohoku-Erdbeben betroffene Organisationen	Vom Tohoku-Erdbeben betroffene Organisationen	Bezirke, für die Sanierungs- und Wiederaufbauarbeiten erforderlich sind	
Fortschritt (%)	2,542 ha	10,500 Organisationen	523 Organisationen	1,922 Bezirke	1,745 Bezirke
Datum	März 2018	März 2014	Dez. 2017	März 2018	März 2018

* Der Bereich, der die Schäden an Ackerland nennt, schließt die evakuierten Gebiete mit 5.462 Hektar aus.



Die "Gesundheitsuntersuchung der Präfekturbevölkerung" wird durchgeführt, um die physische und mentale Gesundheit der Bevölkerung zu schützen, deren Gesundheit für die Zukunft zu erhalten und zu verbessern sowie zugleich die Dosis der Strahlenbelastung festzustellen und die Schilddrüsen zu untersuchen.

Gesundheitsuntersuchung der Präfekturbevölkerung

Basisuntersuchung [Einschätzung der äußeren Strahlenbelastung]

Anzahl derjenigen, die einen selbständigen Antwortbogen einschickten: 567,810 (Antwortrate: ca. 27.6 %) [März 2018]

Bürger mit Wohnsitz in der Präfektur, Stand 11. März 2011 (2,055,266 Personen)

<Ergebnis der Einschätzung der äußeren Strahlenbelastung>
[Gesamte Präfektur] Anteil der Werte von 0 - 2 mSv: 93.8 %

※Einschätzung der äußeren Strahlenbelastung in den ersten 4 Monaten nach der Nuklearkatastrophe (März 2011) bis 11. Juni 2011.

Schilddrüsenuntersuchung

<Voruntersuchung (Primäruntersuchung)> (April 2011-März 2014)

Ultraschalluntersuchung zur Begutachtung der Schilddrüsen. Gerichtet an Einwohner der Präfektur, die 18 Jahre oder jünger waren als die Erdbebenkatastrophe passierte. (Anzahl der Untersuchten: ca. 300,000)

Vollständige Untersuchung (April 2014 - present)

Zweituntersuchung zum Vergleich mit der Erstuntersuchung. Zu den Probanden zählen auch vor dem 1. April 2012 geborene Kinder. Die Untersuchung wird jede 2 Jahre stattfinden, bis die Probanden 20 Jahre alt sind, und anschließend jede 5 Jahre.



(Einheit: Person) [Stand vom 31 März 2018]

Evaluierungsergebnis	Evaluierungsdetails		Voruntersuchung		Vollständige Untersuchung		Vollständige Untersuchung (Zweituntersuchung)	
			Probanden	Prozentsatz (%)	Probanden	Prozentsatz (%)	Probanden	Prozentsatz (%)
Als A eingestuft	A 1	Keine Knötchen oder Zysten	154,605	99.2	108,718	99.2	71,519	99.3
	A 2	Nodules smaller than 5.0 mm / cysts smaller than 20 mm observed.	143,573		159,584		130,940	
Als B eingestuft		Nodules larger than 5.1 mm / cysts larger than 20.1 mm observed.	2,293	0.8	2,227	0.8	1,367	0.7
Als C eingestuft		Zweite Untersuchung sofort notwendig	1	0.0	0	0.0	0	0.0

Voruntersuchung

Untersuchungszeitraum: April 2011-März 2014

Untersuchungszeitraum: April 2014-März 2016

Untersuchungszeitraum: April 2016-März 2018

• Judgments B and C require the secondary examination. (Common in the advanced examination and full-scale examination)
• Though a person's condition is diagnosed as being within the Judgment A2, he/she is determined to be the Judgment B if the condition of thyroid gland seems to be in need of the secondary examination. (Common in the advanced examination and full-scale examination)
• Bei der Zweituntersuchung wurden bei 116 Probanden bösartige oder verdächtig bösartige Veränderungen gefunden. (102 wurden operiert: 1 mit einem gutartigen Knoten, 101 mit Schilddrüsenkrebs)

• Bei der Zweituntersuchung (Ergebnisse wurden für 1.826 Probanden bestätigt), wiesen 71 Personen bösartige oder verdächtig bösartige Veränderungen auf. (52 wurden operiert: 52 mit Schilddrüsenkrebs)

• Bei der Zweituntersuchung (Ergebnisse wurden für 689 Probanden bestätigt), wiesen 12 Personen bösartige oder verdächtig bösartige Veränderungen auf. (9 wurden operiert: 9 mit Schilddrüsenkrebs)

Untersuchung der inneren Strahlenbelastung via Ganzkörperzähler

Gesamtzahl der untersuchten Personen in der Präfektur: 330,753 [Juni 2011 bis März 2018]

※Die Untersuchungsergebnisse liegen seit März 2012 unter 1 mSv.

Ergebnisse der Untersuchung durch die Präfektur * Effektive Folgedosis: die ungefähre innere Strahlenbelastung, die während eines Lebens aufgenommen wurde

Weniger als 1 mSv	1 mSv	2 mSv	3 mSv
330,727 Personen	14 Personen	10 Personen	2 Personen

Referenz

Schilddrüsensituation in 3 Präfekturen

Zielregionen>

- Hirosaki, Präfektur Aomori
- Kofu, Präfektur Yamanashi
- Nagasaki, Präfektur Nagasaki

<Betroffene der Untersuchung>

- Alter 3 - 18 Jahre : 4.365 Personen



<Untersuchungsergebnisse>

{A1} 1,853 (42.5%)
{A2} 2,468 (56.5%)
(A1+A2=99.0%)
{B} 44 (1.0%)
{C} 0 (0.0%)

Data: Released to press by the Ministry of the Environment

Kostenlose medizinische Versorgung für alle Bürger bis zu einem Alter von 18 Jahren

Fukushima hat die Altersspanne für Personen angehoben, die Anspruch auf den Erhalt medizinischer Zuschüsse haben.

Dies ist Teil der Bemühungen, Familien mit Kindern in der Präfektur zu unterstützen, indem eine Umgebung geschaffen wird, die sich auf die Gesundheit der Kinder konzentriert und die Geburt und Erziehung von Kindern erleichtert. Seit dem Oktober 2012 erhalten Kinder bis zu 18 Jahren eine kostenlose medizinische Versorgung.



Entwicklung des fortschrittlichsten Radiologiezentrums für Forschung und medizinische Versorgung / Förderung des Personals in medizinischen Bereichen

Fukushima Global Medical Science Center

Um das gesunde Leben der Bevölkerung jetzt und zukünftig zu schützen, wird ein medizinisches Versorgungs- und Forschungszentrum auf dem neuesten Stand eingerichtet.

Eröffnungszereemonie im Dez. 2016

7 Funktionen

- (1) Zentrum für Radiologie und Gesundheitspflege für die Bewohner der Präfektur Fukushima
- (2) Modernes Forschungsklinikumzentrum
- (3) Moderne Gesundheitspflegeabteilung
- (4) Abteilung für Erziehung und Personalentwicklung
- (5) Translationales Forschungszentrum für Medizin und Industrie
- (6) Schilddrüsen- und endokrinologisches Zentrum
- (7) Gesundheitsförderungszentrum



Medizinische Universität der Präfektur (Fukushima City)

Abteilung für soziale Gesundheit und Wissenschaft (vorläufiger Name), Medizinische Universität Fukushima

Die Regierung der Präfektur plant eine neue Abteilung in der Medizinischen Universität Fukushima zu errichten, um Personal für Gesundheit und medizinische Versorgung, an der es in der Präfektur mangelt, zu fördern und zu sichern.

Die Eröffnung der Fakultät ist im April 2021 geplant.

Überblick

- Name der Fakultät und Abteilungen (vorläufiger Name)
- Fakultät für Gesundheitswissenschaften
 - Abteilung für Physiotherapie
 - Abteilung für Ergotherapie
 - Abteilung für Laborwissenschaften
 - Abteilung für Strahlungswissenschaften
- Einrichtung im Überblick
 - Standort: Sakae-machi, Stadt Fukushima
 - Größe der Einrichtung (gesamte Grundfläche): ca. 18,300m²
 - Geschosszahl: 9 (1 Untergeschoss miteinbezogen)
 - Art des Erdbebenschutzes: erdbebensichere Struktur



Außeres Erscheinungsbild

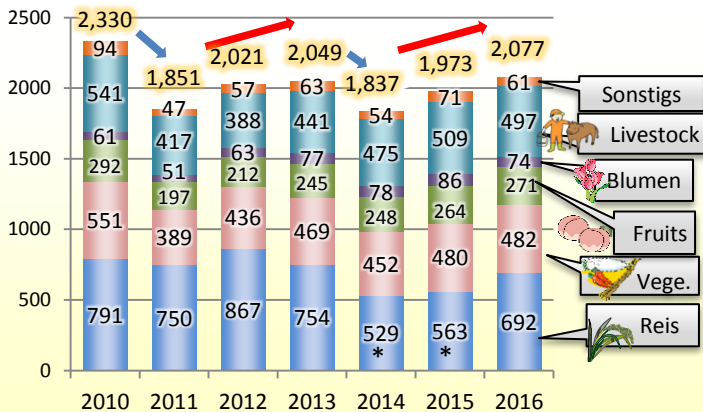


Seit dem 11. März 2011 hat sich die Produktion land-, forst- und fischereiwirtschaftlicher Erzeugnisse verringert. Die Präfektur unternimmt höchste Anstrengungen, um die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft zu fördern, den diese Industrien tragen ihrerseits zum Aufbau des Lebensunterhalts der von der Naturkatastrophe betroffenen Bürger bei. So wurden beispielsweise PR-Kampagnen gestartet, um die Qualität der Erzeugnisse aus Fukushima zu vermarkten. Des Weiteren wurden Systeme zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit eingeführt.

Veränderung der Menge der in der Präfektur produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse

Menge der landwirtschaftlichen Erzeugnisse

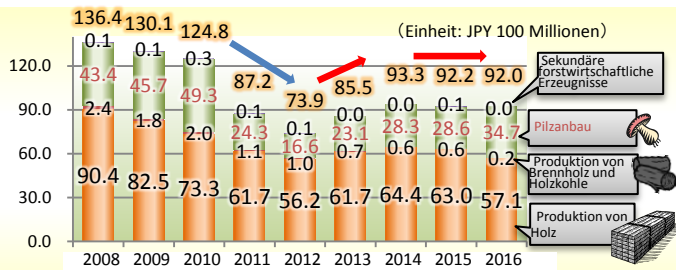
(Einheit: JPY 100 Millionen)



*Die Anbauflächen und der Ertrag von Reis erhöhten sich nach 2012, aber im Jahr 2014 und 2015 fielen die Reispreise drastisch und damit auch die in der Präfektur geerntete Reismenge.

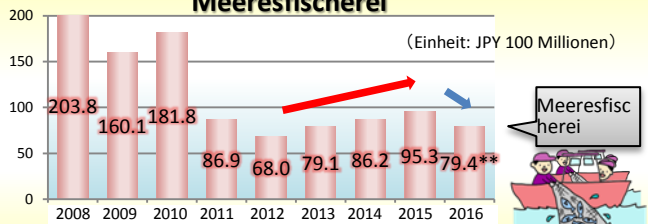
Wert der forstwirtschaftlichen Produktion

(Einheit: JPY 100 Millionen)



Meeresfischerei

(Einheit: JPY 100 Millionen)

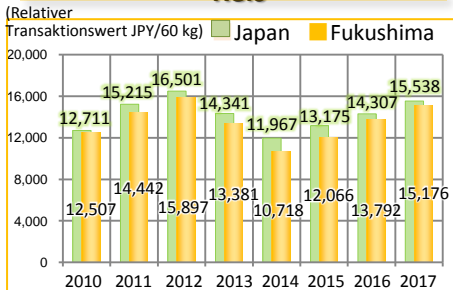


** In Bezug auf Meeresfischerei wurde 2016 die Fangmenge des Großaugenthuns und des Roten Thuns nicht miteinbezogen, daher reduziert.

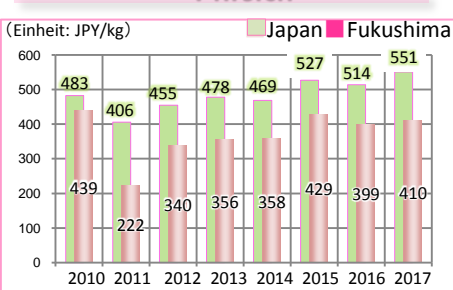
Preisveränderung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Fukushima: negativer Ruf

[Landesweites Produktionsvolumen (2010) Reis: 4. Platz, Pfirsich: 2. Platz, Japanisches Rindfleisch (Wagyu): 10. Platz (Verbesserung)]

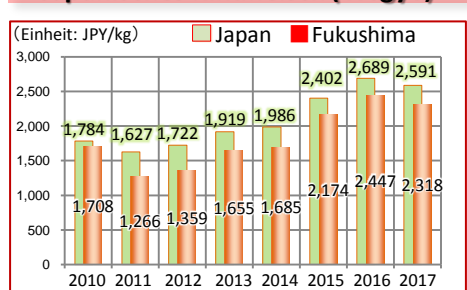
Reis



Pfirsich



Japanisches Rindfleisch (Wagyu)



[Source] MAFF Projection of OTC trade s of Rice

[Source] Market statistics on website of Tokyo Central Market

Das 69-jährige nationale Baumpflanzung-Fest Fukushima 2018

Das 69-jährige nationale Baumpflanzung-Fest



Veranstaltung des 69-jährigen nationalen Baumpflanzung-Festes Fukushima 2018 „Pflanzt den Wald der Hoffnung, pflanzt den Wald des Lebens an!“

Am Sonntag, dem 10. Juni 2018 wurde das Fest für 14,000 Teilnehmern aus ganz Japan und aus der gesamten Welt eröffnet (Teilnehmer von den Außenstellen und von PR-Stellen wurden miteinbezogen). Es wurde vor allem in dem Gebiet veranstaltet, das für die Entwicklung des Anti-Tsunami-Grüngürtels an der Meeresküste Shidoke, Haramachi-ku, Stadt Minami-Soma bestimmt ist.

Am Tag des Festes pflanzte Ihre Majestät des Kaisers und dessen Kaiserin von Japan Setzlinge per Hand. Das Fest präsentierte die Bürger der Präfektur, die unaufhörlich in Richtung Wiederbelebung marschieren. Es war auch eine Gelegenheit, unsere Gefühle der Dankbarkeit gegenüber der herzlichen Unterstützung, die uns von ganz Japan und der gesamten Welt erreicht haben, auszudrücken. Das Bestreben der Teilnehmer für die Entwicklung der Wälder für die Zukunft wurde ebenfalls präsentiert. Die Regierung der Präfektur wird mit den Bürgern und Menschen aus aller Welt, die Fukushima unterstützen, die Bemühungen für die Wiederbelebung vorantreiben.



Anpflanzung per Hand durch Seine Majestät des Kaisers



Setzlinge per Hand durch Ihre Majestät der Kaiserin



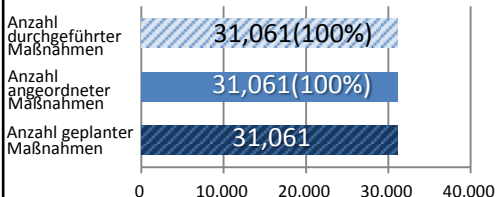
Um die Verbreitung von radioaktiv belasteten Lebensmitteln zu verhindern, die den von der Regierung festgelegten Sicherheitsstandard überschreiten, werden die landwirtschaftlichen Betriebe dekontaminiert. Parallel dazu wird das Kontrollsystem zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit verstärkt. Insbesondere müssen alle Säcke, die lokal erzeugten Reis enthalten, vor dem Versand einer Inspektion unterzogen werden.

Dekontaminierung von Ackerland



Lage der Dekontaminierung von Ackerland

[31 März 2018] (einschließlich Reisfelder, Bauernhöfe, Obstgärten und Weideland)



Überwachung der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Erzeugnisse aus Fukushima

Fukushimas primäre Erzeugnisse werden vor der Auslieferung geprüft. Jedes Produkt, das die Sicherheitsgrenzwerte überschreitet, darf je nach Produkttyp und Anbauort nicht ausgeliefert werden. Alle ausgelieferten Produkte wurden daher als sicher eingestuft.

◆ Testergebnisse auf allen Reissäcken

[22 Aug 2017 – 30 Juni 2018]

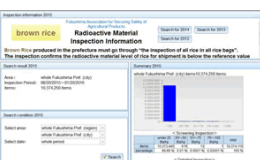
Naturreis (aus dem Finanzjahr 2017)	Gesamtzahl geprüfter Artikel	Anzahl der Artikel, die die Sicherheitsgrenzwerte überschreiten	Verhältnis der Artikel, die die Sicherheitsgrenzwerte überschreiten
	ca. 9,970,000	0	0.00%

Die Einheiten werden auf einem eigens dafür konstruierten Laufband-Kontrollapparat platziert, der den Barcode einliest und den Level an radioaktivem Cäsium jeder Einheit misst.



Das Ergebnis kann auf der Internetseite eingesehen werden.

<https://fukumegu.org/ok/contents/>



◆ Prüfergebnisse*

[1. Apr 2018 – 30 Juni 2018]

Produktklassen	Anzahl getesteter Produkte	Anzahl der Produkte, die Referenzwerte überschreiten	Anteil der Produkte, die Referenzwerte überschreiten
Gemüse und Früchte	817	0	0.00%
Produkte aus Viehhaltung	1,065	0	0.00%
Angebautes Gemüse und Pilze	244	0	0.00%
Erzeugnisse der Meeresfischerei	1,566	0	0.00%
Frischwasserzuchtfisch	16	0	0.00%
Wilde essbare Pflanzen und Pilze	568	1	0.18%
Erzeugnisse der Frischwasserfischerei	329	2	0.61%

*Prüfung: Die Präfektur Fukushima führt diese Prüfungen basierend auf nationalen Richtlinien durch.

Gesamtzahl geprüfter Artikel (Einheit: Ba/kg)

Lebensmittelgruppe	Japan	EU
Allg. Lebensmittel	100	1,250
Milch	50	1,000
Säuglingsnahrung	50	400
Trinkwasser	10	1,000

Daten: Consumer Affairs Agency (Govt. of Japan)

◆ Von der Fischerei durchgeführte Versuchsfischereieinsätze

Fischer in der Präfektur Fukushima waren gezwungen, ein Verbot der Küsten- und Schleppnetzfisherei auszusprechen. Die Sicherheit bestimmter Fischarten wurde jedoch basierend auf mehr als 50,000 getesteten Fangergebnissen bewiesen. Seit dem März 2017 wurde der Umfang der Versuchsfischerei auf alle Fischarten und Schalentiere ausgeweitet, mit Ausnahme von 7 weiterhin unter dem Verbot stehenden Fischarten.



Fischfang im Rahmen der Untersuchungen

Messungen und Behandlung des Fischkörpers



Untersuchung auf radioaktives Cäsium



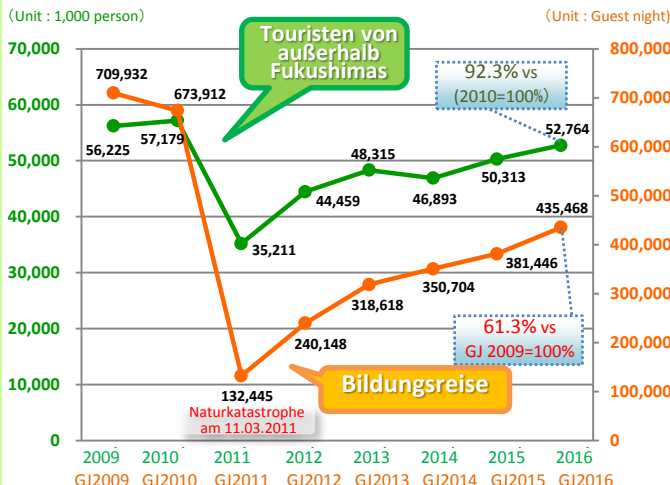
Alle im Rahmen der Untersuchung hergestellten und zum Verkauf angebotenen Fischereierzeugnisse durchlaufen eine Strahlenprüfung. Die Fishery Cooperative Association setzt für die im Rahmen der Untersuchung zum Verkauf bestimmten Fänge freiwillige Standards [50 Bq/kg], die strenger sind als die nationalen Grenzwerte der Nationalregierung für allgemeine Lebensmittel [100 Bq/kg]. Sie prüft die Erzeugnisse zudem auf radioaktive Stoffe.

Die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio steht ganz im Zeichen des Wiederaufbaus. Wir möchten, dass die Menschen aus der ganzen Welt die Präfektur Fukushima besuchen und wir wollen ihnen den kontinuierlichen Fortschritt der Wiederaufbaumaßnahmen zeigen. Dazu arbeiten wir an der Förderung des Tourismus und der Verbesserung unserer Gastfreundschaft, der regionalen Hotellerie und Informationsmaterialien.



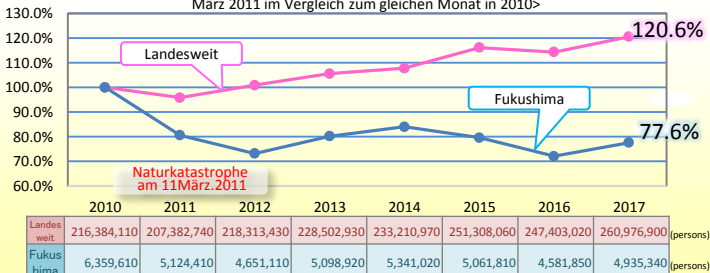
Touristen

◆ Veränderung der Touristenzahl in der Präfektur



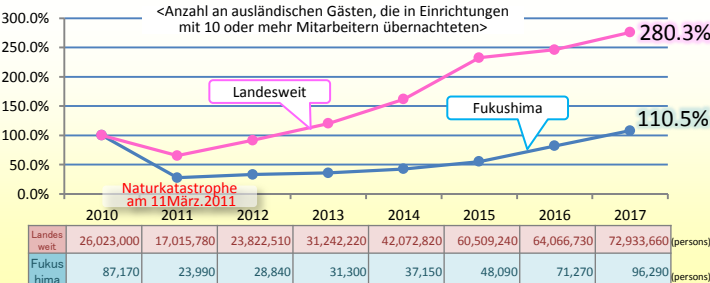
◆ Vergleich der Übernachtungen

<Vergleich der Übernachtungen auf jährlicher Basis nach dem März 2011 im Vergleich zum gleichen Monat in 2010>



◆ Gesamtzahl internationaler Gäste

<Anzahl an ausländischen Gästen, die in Einrichtungen mit 10 oder mehr Mitarbeitern übernachteten>



Förderung des Tourismus durch Events und andere Informationen



Olympische Spiele Tokio 2020
Der Fackellauf wird von der Präfektur Fukushima starten und die Spiele werden durch ein Softball-Spiel, das in der Präfektur stattfindet, beginnen.

Es wurde endgültig beschlossen, dass der olympische Fackellauf für Tokio in der Präfektur Fukushima am 26. März 2020 gestartet wird. Zusätzlich wurde das Programm für die Eröffnungsspiele der Softball-Spiele bekannt gegeben. Sie werden am 22. Juli im Baseballstadion Fukushima Azuma, zwei Tage vor der Eröffnungsfeier der olympischen Spiele, stattfinden. Es wurde auch beschlossen, dass allen andere Spielen voran die Eröffnungsspiele für Baseball-Spiele ebenfalls in der Präfektur stattfinden werden.

Die olympischen und paralympischen Spiele Tokio werden als „olympische Spiele des Wiederaufbaus“ veranstaltet. Die Regierung der Präfektur wird dies als Gelegenheit nutzen, um die Dankbarkeit für die Unterstützung von ganz Japan und der gesamten Welt zu zeigen und um zu zeigen, wie Fukushima nach der Katastrophe in Richtung Wiederaufbau Fortschritte macht.



Das Spiel Japan gegen die US 2018 wurde am 23. Juni 2018 im Baseballstadion Fukushima Azuma veranstaltet.

Das Baseballstadion Fukushima Azuma wird einer der Orte sein, wo die Baseball- und Softball-Spiele für die olympischen Spiele Tokio 2020 stattfinden werden. Dort fand das Spiel Japan gegen die US 2018 statt, mit Vertreterinnen aus Japan und der US. Es versammelten sich über 7,000 Zuschauer aus ganz Japan. Alle waren vom erstklassigen Spiel mit Spitzensportlerinnen begeistert. Viele lokale Ehrenamtliche unterstützten ebenfalls den Betrieb des Ortes. Vor der Eröffnung des Spieles wurden beiden Mannschaften Shirakawa-Daruma-Puppen geschenkt, die mit Farben der jeweiligen Mannschaftskleidung bemalt waren. Auf der Veranstaltung befanden sich auch PR-Stände, die PR-Arbeit für die olympischen Spiele leisteten und Produkte aus der Präfektur verkauften, um die Attraktivität der Präfektur zu präsentieren.

Tokyo 2020
Fukushima web site

Fuku-plus2020

Search



Erreichte in 6 aufeinander folgenden Jahren den ersten Platz für die Anzahl an erworbenen goldenen Auszeichnungen, was das erste Mal in der Geschichte der Auszeichnung für japanische Reisweine ist!

Die Ergebnisse der Verkostung bei der jährlichen Auszeichnung für japanische Reisweine, gebraut im Jahr 2017, wurden bekannt gegeben. 850 Reisweinmarken aus ganz Japan wurden eingedendet. Die Präfektur Fukushima erhielt für 31 Marken Auszeichnungen und für 19 Marken goldene Auszeichnungen. Zum ersten Mal in Japan war die Anzahl an goldenen Auszeichnungen in 6 aufeinander folgenden am höchsten (was ein Rekordhoch ist). Die Präfektur war stolz darauf, dass sie zum 8. Mal in Japan den Spitzenplatz besetzte.

Reisweinmarken mit goldenen Auszeichnungen (in ungeordneter Reihenfolge)

- 金水晶 Kinsuisho
- 廣戸川 Hirotogawa
- 雪小町 Yukikomachi
- 三春駒 Miharugoma
- 東豊国 Azuma Toyokuni
- 人気一 Ninkiichi
- 奥の松 Okunomatsu
- 会津中將 Aizuchujo
- 名倉山 Nagurayama
- 会津宮東 Aizumiyaizumi
- 弥右衛門 Yaeumon
- 笹正宗 Sasamasamune
- 國權 Kokken
- 田島 Tajima
- 榮四郎 Eishiro
- 萬代芳 Bandaiho
- 學十郎 Gakuyurou
- 一生青春 Isshoseishun
- 又兵衛 Matabei



Ausgezeichnet mit IWC 2018
Champion Sake!!

Okunomatsu Adataro Ginjo (Okunomatsu Reisweinbrauerei) erhielt die Auszeichnung Champion Sake, die Höchste in der Kategorie für japanische Reisweine bei IWC, dem internationaler Weinwettbewerb 2018.

IWC ist der größte Wettbewerb der Welt für die Bewertung von Weinen. Die Kategorie der japanischen Reisweine ist in 9 Unterkategorien unterteilt. Im Jahr 2018 wurde ein Rekordhoch von 1,639 verschiedenen Marken zum Wettbewerb eingedendet. Der Titel „Champion Sake“ wird der Marke, die in allen 9 Unterkategorien den ersten Platz erhält, vergeben. Zum zweiten Mal seit drei Jahren wurde ein Reiswein aus Fukushima ausgezeichnet.





Der gesamte Lieferwert der Erzeugnisse verringerte sich im Jahr 2016 im Vergleich zum vorigen Jahr, weil sich die Liefermenge der Industrien wie der chemischen Industrie und den Information-Telekommunikation-Maschinenherstellern verringerte. Dennoch hat sich der Lieferstand von allen Industrien zum Stand vor der Katastrophe erholt. Um die Entwicklung der lokalen Industrien fortzusetzen, werden wir den Betrieb und die Betriebswiederaufnahme von kleinen bis mittleren Unternehmen, die das Rückgrat regionaler Wirtschaften bilden, weiterhin unterstützen. Zudem fördern wir die Schaffung von Arbeitsplätzen, indem wir bei Unternehmen um Investitionen in die Präfektur werben.

Änderung der Liefervolumina hergestellter Produkte (※)

Die Volumina an Lieferungen haben sich seit der Katastrophe landesweit erholt und überschreiten jetzt die Werte von 2010. Im Jahr 2014 hatten sich die Werte der Präfektur Fukushima beinahe auf das Niveau vor der Katastrophe erholt, doch im Jahr 2015 sanken die Werte im Vergleich zum Vorjahr leicht ab.

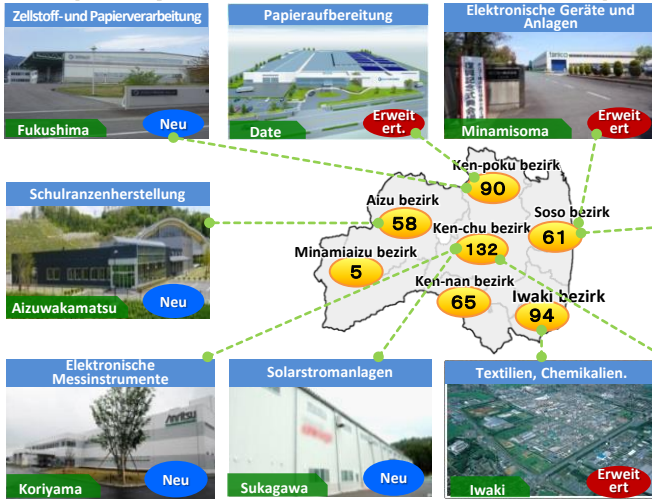
Trotz dieser Ausnahme zeichnet sich ein Aufwärtstrend ab. Andererseits verharren die Lieferwerte im Futaba-Bezirk, für den aufgrund des Nuklearunfalls eine Evakuierungsanordnung ausgesprochen worden war, seit 2011 auf 10 % des Niveaus vor der Katastrophe. Wir glauben daher, dass wir den Wiederaufbau im Futaba-Bezirk und in anderen Regionen, die von der Evakuierung sowie vom Tsunami betroffen waren, noch intensiver fördern müssen.



※ Gesamte Liefervolumina hergestellter Produkte, Gehaltseinnahmen und andere Geschäftseinnahmen von Unternehmen mit vier oder mehr Mitarbeitern der verarbeitenden Industrie. (Hinweis) Vorübergehend geschlossene oder in der Vorbereitungsphase befindlichen Betriebe sind hiervon ausgeschlossen.

◆ Fukushima Geschäftsinvestitionszuschüsse zur Wiederbelebung der Industrien

Ca. JPY 203.5 Mrd.
(entspricht etwa EUR 1.56 Mrd.)



An 505 Unternehmen
Vergeben
[Stand vn 6 Sep 2017]

6,316
Arbeitsplätze
geschaffen
(Schätzung)

◆ Geschäftsinvestitionszuschüsse für die Schaffung von Arbeitsplätzen in den vom Tsunami und der Nuklearkatastrophe betroffenen Gebieten

176
Unternehmen → **2,437**
Arbeitsplätze
geschaffen
(Schätzung)
[Stand vm 14 Juli 2017]

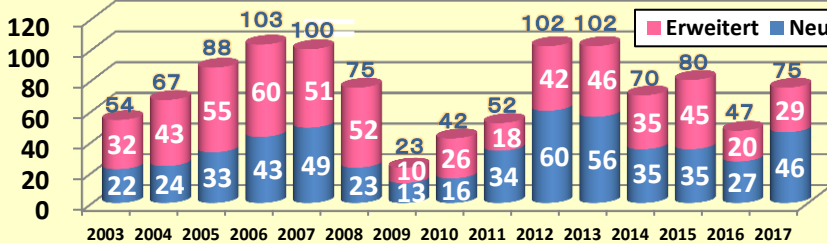
◆ Investitionszuschüsse zur Förderung der Unabhängigkeit und Rückkehr in die evakuierten Regionen sowie zur Schaffung von Arbeitsplätzen

Um die Schaffung von Arbeitsplätzen für die von der Naturkatastrophe betroffenen Menschen sowie ihre Unabhängigkeit und ihre Rückkehr in die evakuierten Zonen zu fördern, werden wir Unternehmen unterstützen, die in diesen Zonen neue oder weitere Fabriken errichten möchten. Neben der Schaffung von Arbeitsplätzen fördern wir auch die Bildung von Industrieclustern.

60
Unternehmen → **626**
Arbeitsplätze
geschaffen
(Schätzung)
[Stand vm 10 Nov 2017]

◆ Anzahl von Fabrikneubauten und Fabrikweiterungen

< Lage von Fabrikneubauten und Fabrikweiterungen (Standorte mit mehr als 1000 m2) in der Präfektur Fukushima >



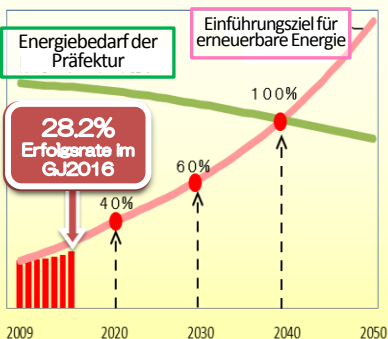
Maßnahmen zum Wiederaufbau und der Wiederbelebung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) sowie zur Schaffung von Arbeitsplätzen

Förderung des Wiederaufbaus von Einrichtungen und Anlagen			Finanzielle Förderung			Förderung von Projekten zur Schaffung von Arbeitsplätzen		
Name of Subsidy	Zeitraum	Zugewiesene Summe	Projektname	Zeitraum	Fälle/Summe	Projektname	Zeitraum	geschaffene Arbeitsplätze
Subventioniertes Projekt für den Wiederaufbau und die Wartung von Gruppeneinrichtungen einschließlich KMUs	Kumulierter Wert von GJ2011 bis GJ2017	406 Gruppen, 3,861 Unternehmen Sum: JPY 117.7 Mrd.	Spezialfond für den Wiederaufbau von Fukushima	Kumulierter Wert von GJ2011 bis GJ2016	Finanzierung von JPY359.7 Mrd. für 21.368 Projekte	Notfallprojekt zur Schaffung von Arbeitsplätzen	GJ2011-GJ2017	71,003 Arbeitsplätze
Unterstützungsprojekt zur Revitalisierung von KMUs	Kumulierter Wert von GJ2011 bis GJ2017	4,074 cases Sum: JPY 9.0 Mrd.	Spezialfond für KMUs in Sonderzonen	Kumulierter Wert von GJ2011 bis GJ2016	Finanzierung von JPY15.4 Mrd. für 909 Projekte.	Fukushima Förderprojekt für die Wiederbelebung der Industrien und Beschäftigung	GJ2011-GJ2017	28,839 Arbeitsplätze
Förderprojekt für die Geschäftswiederaufnahme	GJ2016-2017	Förderung von 750 Projekten mit JPY6.9 Mrd.						



Zum Wiederaufbau und zur Wiederbelebung von Fukushima ist es nicht nur erforderlich, den Status quo vor der Katastrophe wiederherzustellen, sondern auch neue, führende Unternehmen zu entwickeln. Die Wiederbelebung der Präfektur wird derzeit durch die Entwicklung von Hubs zur Forschung und Entwicklung sowie zur Förderung der Industrie in einem breiten Spektrum vorangetrieben.

Vorantreiben von erneuerbaren Energien



Mit dem Ziel den Energieverbrauch der gesamten Präfektur bis 2040 aus erneuerbaren Energien zu bestreiten, werden Energiequellen solcher Art aktiv gefördert. Ein Zentrum und andere Initiativen werden entstehen und helfen, relevante Industrien zu integrieren.

Verstärke die Beziehungen zu NRW in Deutschland

Im Rahmen der Förderung der erneuerbaren Energien und des medizinischen Sektors in der Präfektur werben wir um eine Zusammenarbeit mit anderen Ländern. Im Jahr 2014 schlossen wir eine Vereinbarung mit dem Bundesland Nordrhein-Westfalen im Gebiet der erneuerbaren Energien und des medizinischen Sektors und wir haben seitdem den geschäftlichen Austausch gefördert. Im Januar 2017 wurde die



Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Bereich der erneuerbaren Energien und im August 2017 die Zusammenarbeit im medizinischen Sektor erneuert. Im Zuge dessen wurde eine Vereinbarung zur Stärkung des Fördersystems von Unternehmen in beiden Regionen getroffen.

Der Gouverneur von Fukushima traf sich während seines Besuchs in Deutschland im Januar 2017 mit einflussreichen Persönlichkeiten der Landesregierung einschließlich der Ministerpräsidentin von NRW.

Beide verpflichteten sich zur weiteren Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Präfektur Fukushima und NRW sowie einer Vertiefung des Austauschs zwischen beiden Regionen. Wir werden das robuste Netzwerk mit NRW voll und ganz einsetzen, um lokale Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Marktchancen in Europa, Deutschland und der ganzen Welt zu erweitern.



August 2017 Unterzeichnung mit Christoph Dammernann, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Bundesland NRW

Förderung der Clusterbildung und Erholung des Industriesektors

MEDICA/COMPAMED

Ausstellung bei der weltweit größten Messe



13–16 Nov. 2017

Vom 13. bis zum 16. November 2017 fand in Düsseldorf, Deutschland, die weltweit größte Messe für Medizinprodukte und Technologie statt, bei der ca. 130.000 Menschen, darunter Sanitätsdienstpersonal, Käufer und Hersteller aus 100 verschiedenen Ländern teilnahmen. Die Präfektur hat für 7 aufeinander folgenden Jahren einen Fukushima-Messestand errichtet, um lokale Firmen in Fukushima bei dem Ausbau des Überseemarktes zu unterstützen. Die Regierung der Präfektur war mit 7 lokalen Firmen vertreten und leistet PR-Arbeit für Technologie und Medizinprodukte für Pflege.

Errichtung des Fukushima-Messestandes bei der Energiemesse in Deutschland.

Vom 6. bis zum 8. Februar 2018 wurde ein Fukushima-Messestand bei der „E-world energy & water 2018“ Messe (die größte Messe in Europa) in der Stadt Essen, Bundesland Nordrhein-Westfalen, Deutschland errichtet. Die Präfektur benutzte den Messestand, um den wirtschaftlichen Austausch im Bereich erneuerbare Energien zu fördern. Es war das 5. Mal, dass die Präfektur einen Messestand bei der Messe gehabt hat. 5 lokale Firmen aus Fukushima nahmen bei der Messe teil (ein Rekordwert) und führten proaktive Geschäftsverhandlungen durch. Beim „Energy Forum“, das vor Ort stattfand, veranschaulichte Herr Hattori (Vertreter von Energy Agency Fukushima) die Bemühungen für die Förderung und Bildung von Industrien für erneuerbare Energien in der Präfektur während dem Forum, bei dem viele Besucher teilnahmen.



6–8 Feb. 2018

Erneuerbaren Energien Basen und Projekte in der Präfektur

National Institute of Advanced Industrial Science and Technology (AIST) Forschungsinstitut für Erneuerbare Energien Fukushima

Medical – Industry Translational Research Center (Radiation Medical Science Center)

Fukushima Supportcenter für die Entwicklung medizinischer Geräte (Fukushima Medical Device Development Support Centre)

Wiederaufbaucenter der Aizu-Universität (Advanced ICT Laboratory)

Koriyama

Wurde im Apr. 2014 eröffnet



Foto: AIST

Das National Institute of Advanced Industrial Science and Technology (AIST) errichtet ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für erneuerbare Energien. Das Smart-System-Forschungsgebäude wurde am 1. April 2016 eröffnet.

Fukushima-shi (Medizinische Universität der Präfektur)

Wurde im Sep 2016 eröffnet



Dieses Zentrum soll als Brücke zwischen dem medizinischen und industriellen Sektor fungieren und als Hub die Herstellung von Reagenzien sowie therapeutischen und diagnostischen Arzneimitteln, die hauptsächlich zur Krebsbehandlung eingesetzt werden, fördern.

Koriyama

Wurde im Nov 2016 eröffnet



Das am 7. Nov 2016 eröffnete Supportcenter wurde eingerichtet, um den gesamten Herstellungsprozess medizinischer Geräte, von der Entwicklung bis zur Vermarktung, umfassend zu fördern. Dazu zählen auch Sicherheitsbewertungen durch Tierversuche und die technische Schulung medizinischen Personals.

Aizuwakamatsu

Wurde im Oct 2015 eröffnet



©Aizu University

Die Präfektur unterstützt die regionale Wirtschaft durch die Clusterbildung und Schulung von Arbeitskräften für Unternehmen, die ICT nutzen. Das Supportcenter ist Teil der Pläne zum Aufbau eines Forschungs- und Entwicklungshubs, der zu neuesten ICT-Forschungen und den Aufbau neuer ICT-Industrien führen soll.

“Fukushima Innovation Coast Framework”

Fukushima Innovation Coast Framework zielt darauf ab, eine neue industrielle Basis in der Küstenregion zu schaffen, um die vom Tohoku-Erdbeben, dem Tsunami und der Nuklearkatastrophe betroffenen Industrien zu beleben.

1 Bau von Hubs für Forschung und Entwicklung

Fukushima Roboter-Testfeld

Dabei handelt es sich um einen beispiellosen Hub für Forschung und Entwicklung, in dem Forschungsaktivitäten, Demonstrationstests, Leistungsbewertungen und betriebliche Schulungen für den Einsatz von Robotern und Drohnen für Land, See und Luft stattfinden werden.



An einem Standort, der sich 1.000 m in Ost-West-Richtung und 500 m in Nord-Süd-Richtung im Minamisoma City Revitalization Industrial Park erstreckt, erfolgt der Bau eines Drohnenareals, eines Areals für Infrastrukturinspektionen und Katastrophenschutz, eines Roboterareals auf und unter Wasser und eines Infrastrukturareals für Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus ist der Bau einer Start- und Landebahn für Langstreckentestflüge im Tanashio Industrial Park in Namie geplant.

Der Betrieb wird im GJ2018 beginnen.

Hub-Einrichtungen für die Stilllegungsforschung

Gemeinsames internationales Stilllegungs-Forschungszentrum und -gebäude



Tomioka

Betrieb im April 2017

Okuma Analyse- und Forschungszentrum (Labor für die Analyse und Erforschung radioaktiver Stoffe)



Okuma

Der Betrieb wird im März 2018 beginnen.

Naraha Entwicklungszentrum für Remote-Technologie (Simulationstestanlage)



Naraha

Betrieb im April 2016

2 Bildung und Förderung eines Industrieclusters

Bildung und Schulung von Arbeitskräften, damit die nächste Generation für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet ist und Förderung eines Industrieclusters



Sessions zum geschäftlichen Austausch



Hama Technical Academy

4 Erhöhte Besucherzahlen

Archivierungszentrum Archivierungszentrum von Material im Zusammenhang mit dem großen Tohoku-Erdbeben, dem Tsunami und der Nuklearkatastrophe



Image Futaba

Der Betrieb wird im GJ 2020 beginnen.



Von Unternehmen organisierte Studienreisen

3 Förderung der Umweltentwicklung

Inbetriebnahme einer neuen lokalen Buslinie



Shin-Joban Kotsu Iwaki - Tomioka beginnen im April 2017

Futaba Medical Center der Präfektur Fukushima gehörenden Krankenhauses



23 April 2018 Medizinische Versorgung gestartet

Tomioka

5 Verbesserung der regionalen Zusammenarbeit durch verschiedene Organisationen

Feldstudie von Studenten



Kooperation mit NEDO*



*NEDO: Neue Organisation für Energie und industrielle Technologieentwicklung

Förderung von Personal, das beim Fukushima Innovation Coast Framework eine große Rolle spielen wird

High-School

Ziel ist die Förderung von Top-Führungskräften, die das Fukushima Innovation Coast Framework anführen, sowie die Ausbildung der nächsten Generation um ein Teil der geeigneten Arbeitskraft in Spezialbereichen wie Robotertechnik; erneuerbare Energie; und Landwirtschafts-, Forstwirtschafts- und Fischereindustrie zu werden.

Region Aizu Inlandregion

Fortbildung in der High-School für Technik

Externe Lehrer werden von Firmen für Spitzentechnologie und Forschungsinstituten, die mit dem Fukushima Innovation Coast Framework verbunden sind, eingeladen, um Fähigkeiten der nächsten Generation für die Spitzentechnologie zu fördern.

Förderung der nächsten Generation der Robotertechnik

Durch Einladung von Lehrern aus Firmen und Forschungsinstituten werden wir eine neue Generation, die über technologisches Höchstwissen im Bereich Roboterfertigung verfügt, fördern.

Küstenregion

„High-School für Industrietechnik und Handel Odaka“ und „Schule der Zukunft Futaba“ haben bereits mit dieser Fortbildung begonnen.

Förderung von Top-Führungskräften

Die Schule hat das Ziel, Top-Führungskräfte, die einen hohen Ehrgeiz und ein Sendungsbewusstsein gegenüber ihrer Heimat besitzen sowie einen Beitrag zum Fukushima Innovation Coast Framework leisten, durch ein Erziehungsprogramm zu fördern. Es wird auch eine neue Generation von lokalen Unternehmern und Wissenschaftlern fördern, die im Bereich Dekontamination und Energieproduktion arbeiten, um ihre Heimat mit ihrem Fachwissen zu unterstützen.

Förderung der nächsten Generation der landwirtschaftlichen Erzeuger

Ein Erziehungsprogramm wird durchgeführt, um die nächste Generation, die die Zukunft der regionalen Landwirtschaft in Bezug auf Affrinnovation (sextärer Sektor), Benutzung von Spitzentechnologien, Verbesserung von Verkaufs- und Verwaltungsleistungen leiten werden, zu fördern. ※Affrinnovation (sextärer Sektor) basiert auf einer Zusammenarbeit zwischen Menschen in der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei und verschiedenen anderen Unternehmen.

Förderung der nächsten Generation der Industrieexperten

Ein Erziehungsprogramm für die Förderung der nächsten Generation, die zur Erfüllung des Fukushima Innovation Coast Framework beitragen werden, wird durchgeführt. Das Programm wird Vorträge, praxisorientierten Unterricht und die Forschung entsprechender Themen durch Zusammenarbeit mit Unternehmern, Hochschuleinrichtungen und Forschungsinstituten anbieten.

Grundschule und Junior-High-School



Erleben von Spitzentechnologien

Um die nächste Generation, die eine große Rolle beim Erreichen des Fukushima Innovation Coast Framework spielen wird zu fördern, werden Programme der Naturwissenschaften und Mathematik durchgeführt. Das Erziehungsprogramm bietet den Studenten Praxiserfahrung in der Spitzentechnologie durch Erfahrung in der Robotertechnik, Drohnen, erneuerbare Energie und Programmierung, durch Teilnahme an Seminaren und Wettbewerben in der Pflichtschule an. Außerdem werden eine globale Erziehung und Karriereerziehung für Studenten eingebunden, um Fähigkeiten für Austausch von Information mit der gesamten Welt zu erwerben.

Kreative Wiederbelebungserziehung für die Zukunft von Fukushima

High-School für Industrietechnik und Handel Odaka

Seit der Eröffnung der Schule wurde die High-School für Industrietechnik und Handel Odaka zur Super-Professional-High-School (SPH) ernannt. Sie hat sich für die Förderung der nächsten Generation durch die Integration von kaufmännischen Kursen eingesetzt, um die Studenten mit dem höchsten Wissen und Expertise auszurüsten, damit sie an die neue Industrie gut angepasst sind.

Dieses Jahr ist das zweite Betriebsjahr und das gesamte Personal der Schule ist entschlossen, Projekte, die in Zusammenarbeit mit Regionen und angegliederten Organisationen stattfinden, zu fördern, damit die nächste Generation, die zur Förderung des Fukushima Innovation Coast Framework ein Beitrag leisten wird, gefördert wird.



Erzeugung von selbstfahrenden Autos

High-School und Junior-High-School, die an der Schule der Zukunft Futaba angegliederte ist



Ausbildungsprogramm im UN-Hauptquartier in der Stadt New York

Am April 2016 wurde die High-School vor der Junior-High-School eröffnet. Ihr Ziel ist regionale und gesellschaftliche Revolutionäre zu fördern. Das Ziel der Schule ist Erziehung und Forschung in der Kommunalentwicklung, Zukunftsgestaltung und Förderung von Spitzensportlern anzubieten. Förderung von Spitzensportlern anzubieten. Förderung von Spitzensportlern anzubieten. Förderung von Spitzensportlern anzubieten. Förderung von Spitzensportlern anzubieten.

Am April 2019 wird die angegliederte Junior-High-School mit dem sechsjährigen Erziehungsprogramm, indem die Junior-High-School und High-School miteinbezogen sind, beginnen.

Wiederaufbauplan der Präfektur Fukushima (3. Auflage)

Im Wiederbelebungsplan von Fukushima (dritte Version) werden Großprojekte für den Wiederaufbau und Wiederbelebung der Präfektur in zehn Schwerpunktprojekten, die intensiv umgesetzt werden, zusammengefasst. Mit der Kombination von umfassenden Plänen um den Bevölkerungsschwund und der Überalterung entgegenzuwirken, arbeitet die Präfektur an dem Vorankommen der Wiederbelebung und der regionalen Gestaltung.

<http://www.pref.fukushima.lg.jp/site/portal-english/rev-plan-3.html>

Fukushima Präfekturregierung Budget für das Geschäftsjahr 2018(April 2018–März 2019)

JPY1,447.2 Billionen

Inkl. Kosten zum Tohoku-Erdbeben und des Nuklearunfalls: JPY 0.61 Billionen

Wiederaufbau der Evakuierungszone

Acceleration project for evacuation area

JPY67 Mrd.

Wiederaufbau der Gemeinden rings um ausgewiesene Hubs, Stärkung der Infrastruktur, Förderung der Zusammenarbeit, Wiederaufbau der medizinischen Versorgung, Wiederaufbau von Industrie und Arbeitsplätzen, Förderung des Fukushima Innovation Coast Framework, Schulung von Arbeitskräften für die Zukunft



Förderung der erneuerbaren

Förderung der erneuerbaren Energien, Bildung von medizinischen und Roboterindustrieclustern

JPY 18.7 Mrd.

Wiederherstellung und Erschließung neuer Vertriebskanäle unserer Produkte, wie land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Erzeugnisse; Förderung zur Steigerung der Touristenzahlen und Schulungsreisen; Verbreitung korrekter Informationen an den Rest Japans und die Weltöffentlichkeit; Verbreitung von Informationen und Förderung der Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio

Städtischer Wiederaufbau und Stärkung eines Austauschnetzwerks

JPY 135.5 Mrd.

Förderung des städtischen Wiederaufbaus der vom Tsunami betroffenen Gebiete, Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur, Katastrophenschutzmaßnahmen

Leben in Sicherheit und Frieden

Hilfe zum Wiederaufbau des Lebensunterhalts

JPY 30.9 Mrd.

Hilfe für evakuierte Menschen, Maßnahmen zur Rückkehr der Evakuierten in ihre Heimat, Wiederaufbau der Existenzgrundlagen nach der Rückkehr, Einrichtung eines Hilfesystems für Evakuierte

Umweltsanierung

JPY 124.7 Mrd.

Förderung der Dekontaminierung, Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit, Entsorgung von Abfällen, Förderung der Forschung am Zentrum für ökologische Entwicklung, Sicherheitsüberwachung der Stilllegung



Schutz der physischen und psychischen Gesundheit der Bürger

JPY 22 Mrd

Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Bürger, Wiederaufbau der regionalen medizinischen Versorgung, Entwicklung von Systemen zum Anbieten von hochmodernen medizinischen Dienstleistungen und psychischer Betreuung der von der Katastrophe betroffenen Bürger



Projekt zur Förderung der nächsten Generation

JPY 21.3 Mrd.

Entwicklung der besten Umgebung in Japan für die Geburt und Erziehung von Kindern, kontinuierliche Förderung der Arbeitskräfte, damit sie zum zukünftigen Wiederaufbau der Wirtschaft beitragen können



Arbeiten im Heimatort

Wiederbelebung der Landwirtschaft

JPY 72.8 Mrd.

Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherheit, Wiederbelebung der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Industrien und Lösungen zur Reorganisation der ausgewiesenen Bereiche



Wiederbelebung von KMUs

JPY 93.3 Mrd.

Förderung von KMUs in der Präfektur, Förderung geschäftlicher Investitionen



Entwicklung neuer Industrien

JPY 40.1 Mrd.

Förderung der erneuerbaren Energien, Bildung von medizinischen und Roboterindustrieclustern



Gegenmaßnahmen gegen Abwanderung und Alterung

JPY 55.7 Mrd.

Wir möchten eine Präfektur aufbauen, in der die Menschen komfortabel leben und arbeiten und Familien ihre Kinder großziehen, Senioren gut leben und die Menschen an zahlreichen sozialen Aktivitäten teilnehmen können.



Themen

Besuch des UN-Hauptquartiers durch den Gouverneur



Der Gouverneur hielt bei der Tokyo Girls Collection, die im UN-Hauptquartier in New York veranstaltet wurde, zusammen mit Kindern aus Fukushima auf der Bühne eine Rede, um Gefühle der Dankbarkeit für die herzliche Unterstützung aus aller Welt für Fukushima preis zu geben und um darzustellen, wie Fukushima zurzeit in Richtung Wiederbelebung marschiert.

MIRAI 2061 ein Kurzfilm, der die Hoffnungen und Wünsche darstellt, wird zurzeit ausgestrahlt.

Am 19. Februar 2018, MIRAI 2061, ein kurzer Musical-Film, der 50 Jahre nach der Katastrophe in Fukushima spielt, wurde veröffentlicht. Der Film handelt von Hikari's Erinnerungen an die Hälfte ihres Lebens, die sie ihrem Urenkel Mirai preisgibt. Das Video wurde in Shinjuku ALTAVISION am außen angebrachten Bildschirm in Tokio in Zusammenarbeit mit Studio ALTA ausgestrahlt. Der Kurzfilm wird weiter durch Digitalplakatwände ausgestrahlt und wird von Firmen und Organisationen unterstützt, die Fukushima unterstützen, mit dem Ziel die Hoffnung an die Zukunft von Fukushima zu vermitteln.



Feier des 95-jährigen Jubiläums der Stiftung von Honolulu Fukushima Kenjinkai

Am 3. Juni 2018 besuchte Vizegouverneur Suzuki die Gedenkfeier für das 95-jährige Jubiläum der Stiftung von Honolulu Fukushima Kenjinkai und hielt, im Namen der Bürger, eine Gratulationsrede zu Ehren der langandauernden Bemühungen der Immigranten aus Fukushima. Während dem Besuch in Hawaii stattete der Vizegouverneur dem Gouverneur von Hawaii und der US-Senatorin Mazie Hirono (geboren in der Stadt Kori, Präfektur Fukushima) einen Höflichkeitsbesuch ab.

Er veranstaltete auch ein Fukushima-Wiederbelebungs-Seminar, um die Bemühungen von Fukushima für die Zukunft und korrekte Informationen um den jetzigen Stand der Wiederbelebung zu vermitteln. Er hielt auch eine Rede über die Bemühungen der Präfektur die unternommen werden, um böse Gerüchte zu verhindern und welche Schritte unternommen werden, um das schwindende Bewusstsein der gesamten Welt über die Katastrophe zu adressieren. Die Präfektur Fukushima wird weiterhin korrekte Informationen an die ganze Welt weiterleiten und Bemühungen der Wiederbelebung durch die Stärkung der Beziehungen zu den Übersee-kenjinkais fördern.



J-Village hat den Betrieb aufgenommen.

28 Juli 2018



J-Village wurde wegen des Nuklearunfalls geschlossen, nahm den Betrieb am 28. Juli 2018 teilweise auf. Die Präfekturregierung wird J-Village als Symbol der Wiederbelebung nutzen, um Fußball und andere Sportarten zu zentralisieren und zu fördern sowie daran zu arbeiten, die Rufbeschädigung zu stoppen, die im Zuge der Nuklearkatastrophe entstanden ist. J-Village wird eine wichtige Plattform sein, von der aus die Präfektur dem Rest Japans und der Welt seinen starken Fortschritt in Richtung Wiederbelebung demonstriert.

MIRAI2061

Search

Ein Forschungsteam der John F. Kennedy School of Government an der Harvard-Universität besuchte das Büro der Regierung der Präfektur und erfuhr über die Situation.

Am 5. Juli 2018 besuchte das Forschungsteam von Prof. Arnold M Howitt von der Harvard-Universität und das Forschungsteam von Prof. Kyle Cleveland von der Temple-Universität die Regierung der Präfektur in Fukushima, um über den Fortschritt der Wiederbelebung, dazugehörige Probleme, Wiederbelebensstrategien und Ziele der Wiederbelebung und Entwicklung zu forschen. Außerdem nahmen sie an einer Exkursion um die betroffenen Gebiete in der Küstenregion teil.



Fukushima-shi

Veranstaltung der 8. Pacific-Islands-Leaders-Meeting (PALM 8)

Am 18. und 19. Mai 2018 besuchten Leiter von 18 pazifischen Inselstaaten und Regionen die Präfektur. Beim Begrüßungssessen, veranstaltet durch den Gouverneur, wurden Gerichte, die mit lokalen Zutaten zubereitet wurden, an die Leiter serviert. Die Leiter nahmen an einer Exkursion teil, um den Fortschritt der Wiederbelebung der Katastrophengebiete zu besichtigen.

Sie sahen sich auch eine Tafelausstellung und Promotion-Videos an, um über den Fortschritt der Wiederbelebung seit dem letzten Gipfeltreffen vor drei Jahren und die attraktiven Seiten der Präfektur kennen zu lernen.



Iwaki

Begrüßung und Empfang des Premierministers vom Unabhängigem Staat Samoa und seine Ehefrau durch Gouverneur Uchibori

Profil der Präfektur Fukushima



- Präfekturhauptstadt: Stadt Fukushima(Fukushima-shi)
- Bevölkerung: 1,865,694 [Juli 2018]
- Fläche: *13,783km²
- *Inklusive Evakuierungsgebiete: 371km²[Juli 2018]

Verkehr

- ca. 200 km von Tokio entfernt
- JR Tohoku-Shinkansen (Abfahrt vom Tokio Hauptbahnhof)
 - ca. 80 Minuten bis Bahnhof Koriyama
 - ca. 90 Minuten bis Bahnhof Fukushima
- Schnellstraßen Ost-Japan-Autobahn
 - Tohoku-Schnellstraße
 - Joban-Schnellstraße
 - Ban-Etsu-Schnellstraße
- Luftwege
 - Fukushima <->Itami(Osaka)
 - Fukushima <->Shin-Chitose (Hokkaido)



Fukushima Revitalisierungsstation
Regierung der Präfektur Fukushima, Japan

<http://www.pref.fukushima.lg.jp/site/portal-de/>

Steps for Revitalization in Fukushima the latest version is available on <http://www.pref.fukushima.lg.jp/site/portal-english/ayumi-en-15.html>



Präfektur Fukushima

2-16, Sugitsuma-cho, Fukushima-shi,
Fukushima Referenz: 960-8670, Japan
Tel: +81-(0)24-521-1111

E-mail : souguokeikaku@pref.fukushima.lg.jp